

Gemeinsame Pressemitteilung der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM), des Deutschen Hausärzterverbandes und der Gesellschaft für Hochschullehre in der Allgemeinmedizin (GHA)

Erstes virtuelles Festival der Allgemeinmedizin will Vorurteile gegen den Hausarztberuf abbauen – Über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet

Am 27.04.2022 findet das erste virtuelle Festival der Allgemeinmedizin statt. In acht Sessions haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Aspekte der Hausarztmedizin zu informieren und sich mit Praktikerinnen und Praktikern auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sechs unterschiedliche Vertreterinnen und Vertreter aus Praxis und Wissenschaft werden über ihre eigenen Erfahrungen sowie den Alltag als Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner berichten und konkrete Tipps zum Einstieg in den Hausarztberuf geben. Dabei werden gezielt die Fragen adressiert, die Studierende und potenzielle Quereinsteiger häufig von einer Weiterbildung in der Allgemeinmedizin abhalten, unter anderem zu den Themen *Arbeitspensum* und *Verdienstmöglichkeiten*.

„Gerade unter Studierenden kursieren immer noch viele Mythen über die Allgemeinmedizin, beispielsweise, dass die Arbeit als Hausärztin oder Hausarzt unvereinbar mit der Familiengründung ist, oder dass man nicht wissenschaftlich arbeiten kann. Mit dem ersten virtuellen Festival der Allgemeinmedizin möchten wir einigen dieser Vorurteile gezielt entgegentreten und zeigen, dass Hausärztin oder Hausarzt ein absoluter Zukunftsjob ist“, so Dr. Jana Husemann, 1. Vorsitzende des Hausärzterverbandes Hamburg und eine der Initiatorinnen des Festivals.

„Die Allgemeinmedizin wurde an den Universitäten lange Zeit stiefmütterlich behandelt. In den vergangenen Jahren konnten wir zum Glück deutliche Fortschritte machen. So gibt es beispielsweise inzwischen an fast allen medizinischen Fakultäten Lehrstühle für Allgemeinmedizin. Auch das Berufsbild der Hausärztin bzw. des Hausarztes hat sich positiv gewandelt. Mit dem Festival wollen wir deutlich machen, dass der Hausarztberuf nicht nur sehr erfüllend, sondern auch medizinisch hochanspruchsvoll ist. Das große Interesse zeigt, dass sich auch unter den Studierenden der Blick auf die Allgemeinmedizin wandelt“, erklärt Prof. Marco Roos, Sprecher der DEGAM-Sektion Weiterbildung und ebenfalls Mitinitiator des Festivals.

Das Festival findet am 27. April 2022 von 20:00 bis 22:00 statt. Kooperationspartner sind die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM), der Deutsche Hausärzterverband und die Gesellschaft für Hochschullehre in der Allgemeinmedizin (GHA).

Interessierte können sich kostenfrei unter www.festival-allgemeinmedizin.de anmelden.

Pressekontakt:

Vincent Jörres

Pressesprecher Deutscher Hausärzterverband, Tel.: 030 88 71 43 73-60, E-Mail: pressestelle@hausarztverband.de

Dr. Philipp Leson

Pressesprecher DEGAM, Tel.: 030 20 966 98 14, E-Mail: presse@degam.de